

SWS Netze Solingen GmbH // Postfach 10 01 47 // 42601 Solingen

Bundesnetzagentur
Referat 609
Postfach 8001
53105 Bonn

Ansprechpartner
Volker Ulrich

Telefonnummer
+49 (0)212 295-2700

Faxnummer
+49 (0)212 295-2979

E-Mail
v.ulrich@netze-solingen.de

Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
	UI	30.04.2014

**Stellungnahme zum Entwurf des Netzentwicklungsplan Gas 2014
Eingabe zu Punkt 12, Sonstiges im Fragenkatalog**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen die Bereitschaft und die Bemühungen, die Verteilnetzbetreiber an dem bedarfsgerechten Ausbau des Gasversorgungssystems in Deutschland zu beteiligen

Der gemeinsame nationale Netzentwicklungsplan bildet einen wesentlichen Beitrag, die gesetzliche Aufgabe der sicheren und zuverlässigen Gasversorgung zu koordinieren und abzustimmen.

Der zur Konsultation stehende Netzentwicklungsplan 2014 beschäftigt sich insbesondere mit Kapazitätsfragen, deren Entwicklung sowie mit neuen Technologien der Speicherung.

Wir fordern jedoch, dass der Netzentwicklungsplan 2014 flächendeckend ebenso Ausbaumaßnahmen berücksichtigt, die eine gesicherte Versorgung (n-1 Prinzip) gewährleistet.

Hierzu möchten wir beispielhaft die eigene Gasanbindung an das vorgelagerte Netz darstellen, die wir hinsichtlich der Gasversorgungssicherheit für das Solinger Netzgebiet als unzureichend empfinden.

Die Region Solingen und Remscheid wird auf Ferngasebene seitens der Open Grid Europe über die sogenannte Bergische Leitung versorgt. Eine Steigerung der Transportkapazitäten dieser Leitung sollte in der Vergangenheit durch eine Druckerhöhung vorgenommen werden. Das n-1 Prinzip war gewährleistet.

Auf Solinger Stadtgebiet befindet sich jedoch ein Teilstück der Bergischen Leitung von ca. 400 m, welches für die Betriebsdruckerhöhung nicht ausgelegt ist. Das Gesamtsystem wurde kurzerhand in zwei Teilsysteme mit unterschiedlichen Betriebsdrücken aufgetrennt.

Die hierdurch ermöglichte Kapazitätserhöhung auf Remscheider Seite ging jedoch zu Lasten des n-1 Prinzips und einer schlechteren Versorgungssicherheit für das Solinger Netz.

Von der bis dahin bestehenden mehrseitigen Einspeisung der Bergischen Leitung verblieb nach Trennung der Systemes für Solingen letztlich nur eine Einspeisung.

Die derzeitige Gasversorgungssicherheit für das Stadtgebiet Solingen hängt dabei an einer ca. 7 km langen Stichleitung mit einer Gasdruckregelstation.

Bei Ausfall oder Versagen dieser Einspeisung, die sich im Verantwortungsbereich der Open Grid Europe befindet, würde die Gasversorgung im Solinger Netzgebiet innerhalb kürzester Zeit zusammenbrechen. Dies wäre an einem kalten Wintertag bereits nach 10 min. der Fall.

Für eine Wiederinbetriebnahme des eigenen Versorgungsnetzes veranschlagen unsere Fachleute eine Zeit von zwei bis drei Monaten. Die Folgen des möglichen Ausfalls wären deshalb immens.

2008 und nochmals erneut 2013 sind wir an die Open Grid Europe mit vertretbaren technischen Lösungsvorschlägen herangetreten und haben um Abhilfe gebeten, die uns bislang immer verwehrt wurde.

Gerne senden wir Ihnen zu dieser, aus unserer Sicht unzureichenden Netzanbindung, ausführliche und weitergehende Informationen.

Wir erwarten, dass der Netzentwicklungsplan auch um Fragen zur aktuellen Versorgungssicherheit und um mögliche Ausfallszenarien ergänzt wird.

Die Daten der DVGW-Schadenstatistik sind hierbei zu berücksichtigen und mit einzuarbeiten.

Notfallpläne sollten, sofern noch nicht vorhanden, erarbeitet werden. Den Fachgremien sind diese Notfallpläne bereitzustellen.

Für Auspeisepunkte oder nachgelagerte Netzgebiete sind ausreichende Mindestversorgungszeiten für den Havariefall nachzuweisen. Diese Zeit sollte ausreichend bemessen sein, damit in der Zwischenzeit eine Notversorgung aufgebaut werden kann.

Gerne stehen wir zu Fragen bereit. Ebenso werden wir uns auf Wunsch an einer verantwortlichen Mitarbeit beteiligen.

Wir bitten Sie, unsere Stellungnahme zur Konsultation des Netzentwicklungsplanes Gas 2014 unter Punkt 12, Sonstiges, aufzunehmen.

Mit der Veröffentlichung unserer Stellungnahme sind wir einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen
SWS Netze Solingen GmbH



Matthias Lenz



Hans-Jürgen Haas